

# Wini's Storchenbeobachtungen



2024

# Januar

Montag, 1. Januar -Neujahrstag

Das Jahr 2024 begann wie 2023 endete, mit Störchen im Amöneburger Becken. Vier Weißstörche konnten wir in den Ohmwiesen beobachten, davon ging einer der Nahrungssuche nach. An der Radenhäuser Lache stand das Pärchen AXXY und Maxi auf Mast 1 und auf Mast 3 ein weiterer Storch, ob dieser beringt war konnte aus der Distanz nicht ermittelt werden.



Zwei weitere Störche gingen nahe der Udendorfer Teiche der Nahrungssuche nach.

Sonntag, 7 Januar

Nach einer Phase milder Temperaturen und anhaltendem Regen, der zu Hochwasser in den Ohmwiesen führte, wehte heute ein beißender Nordostwind durch das Amöneburger Becken, begleitet von leichten Minustemperaturen. Trotz dieser widrigen Bedingungen harrten drei Weißstörche der rauen Witterung und machten sich nordöstlich von Kleinseelheim auf die Suche nach Nahrung. Zwei der Störche waren unberingt, während der dritte zu weit entfernt war, um einen Ring erkennen zu können



7. bis 21 Januar

Während des Kälteeinbruchs mit reichlich Schnee in der zweiten Monatsdekade waren keine Weißstörche in den Ohmwiesen zu sehen.

Horst Usinger und Bernd Petri berichten, dass AXXY und weitere beringte Störche aus unserem Landkreis bei Büttelborn am 16. und 19. Januar gesehen wurden.



Donnerstag, 25. Januar

Erst an diesem Tag sieht Marianne wieder 3 Weißstörche im Bereich der Ohmwiesen und der Radenhäuser Lache. Je 1 Weißstorch steht auf den Brutmasten 1 (Mast von AXXY) und 3, ein weiter geht in den Ohmwiesen der Nahrungssuche nach.

Samstag, 27. Januar

Im VSG 5219-401 im Bereich 'Udendorfer Teichwiesen' gehen 2 Weißstörche der Nahrungssuche nach.

In den Ohmwiesen bei Kleinseelheim können wir 9 Störche beobachten, die sich ebenfalls stärken.



AXXY können wir anhand ihres auffälligen Ringes sicher bestimmen, die anderen Störche waren zu weit entfernt.



## Februar

Freitag, 2. und Sonntag 4. Februar

Marianne sieht einen Weißstorch auf dem Storchenmast am Marienbach bei Schrock.

Dienstag, 6. Februar

Nach einem Arztbesuch kann ich vom Auto aus 15 Weißstörche im Bereich der Ohmwiesen und der Radenhäuser Lache beobachten, darunter auch AXXY.



Zwei weitere Weißstörche sehe ich östlich der K36 im Bereich der Udendorfer Teichwiesen, davon ist einer unberingt, der zweite trägt einen ELSA-Ring über dem rechten Intertarsalgelenk.



Marianne erkennt an diesem Nachmittag ein Storchenpaar auf dem Brutmast bei Schröck.

Mittwoch, 7. Februar

Erneut zwei Weißstörche im Bereich östlich der K36 im Bereich der Udendorfer Teichwiesen bei der Nahrungssuche.

Freitag, 16. Februar

*Baumpfleger der Fa. Marbaum haben an der Radenhäuser Lache acht neue Nist-Hilfen in den Bäumen angebracht. Die neu installierten Plattformen aus Holz dienen als Untergrund für das spätere Nest. Dort können die Tiere dann ihre Aufzuchtbasis einrichten, um die Jungtiere großzuziehen.*

*Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund NABU, der UNB und der Stadt Kirchhain statt. Eine ähnliche Aktion gab es bereits vor zwei Jahren. Hintergrund ist, dass es immer wieder auf Strommasten Storchennester gibt. Doch die Masten sind für die schweren Nester nicht geeignet. Also müssen die Nester immer wieder händisch entfernt werden. Als Ausgleich gibt es nun die Nistplätze direkt im Baum.*

*Quelle: Dominique Bundt - FFH*



Freitag, 16. Februar

Auf dem Brutmast (M5) in den Ohmwiesen zwischen Kirchhain und Kleinseelheim ein Storchenpaar. Einer der Störche trug einen ELSA-Ring mit der Nummer DEW 3T222 über dem rechten Intertarsalgelenk. Dieser Vogel wurde erstmals 2016 in den Ohmwiesen beobachtet, zuletzt am 4.3.2022 gemeinsam mit DER AX283 auf dem Baumstumpf (Horst 8) an der Radenhäuser Lache.



Samstag, 17. Februar

Meine erste Exkursion nach einer längeren Erkrankung führte mich an die Radenhäuser Lache, wo ich neben Störchen auch andere Wasservögel beobachten konnte.

Bereits vom Auto aus sah ich einen Weißstorch auf dem Hochsitz an den Udendorfer Teichwiesen.

An der Lache sind alle Holzmasten bis auf einen doppelt besetzt, auch die Nester in der Mastbasis der Tennenmasten haben Anwärter gefunden und auch in einzelnen Nestern in Bäumen kann ich Störche beobachten.

Nest	Anzahl	Bemerkung
Mast 1 – Nest 1	2	AXXY und Maxi / Kopulation
Mast 2	2	
Mast 3	2	
Mast 4	2	
Mast 5	2	
Mast 6	-	
Mast 7	2	
Mast 8	2	Unberingt / ELSA, li / Kopulation
Mast 9	2	
Te 1, Mastbasis	2	
Te 3, Mastbasis	3	
Westl. Pappelreihe Baum 1	1	
Westl. Pappelreihe Baum 5	1	
Baumstumpf (H8)	1	
Summe	24	



MI - AXXY und Maxi



Tennetmast 2



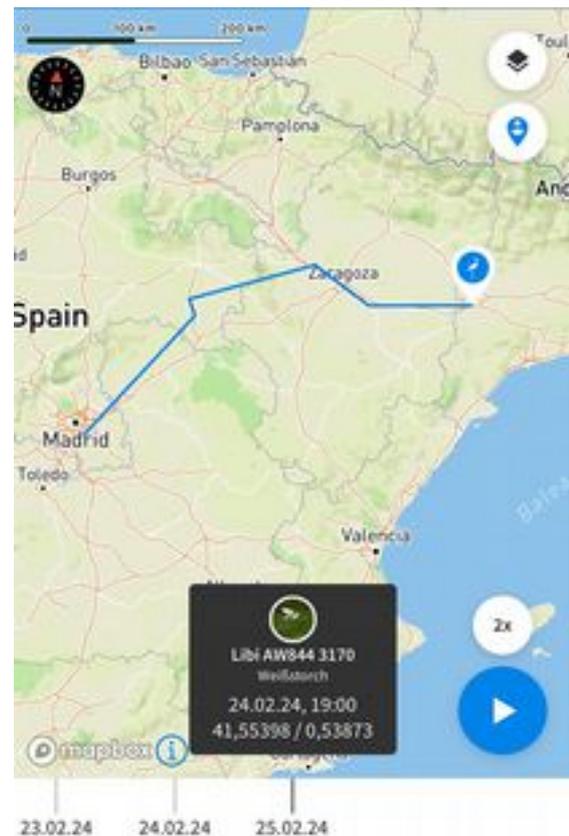
Mast 8

Sonntag, 25. Februar

Auf dem Horst des ehemaligen Molkereischornsteins in Rauischholzhausen und im Ortskern von Ebsdorf auf dem Nest auf einer Scheune stand jeweils ein Weißstorch.

Nach der APP „ANIMAL TRACKER“ befindet sich LIBI (DER AW844) – das Weibchen vom Ebsdorfer Nest, das den Winter südöstlich von Madrid in Spanien verbracht hat – seit dem 24. Februar auf dem Nachhauseweg.

Auch auf dem Horst an den Martinsweihern bei Niederwalgern konnte ich einen Weißstorch in seinem Nest fotografieren.



Nach einem gesundheitlichen Rückschlag erfolgen erste zögerliche Beobachtungen erst wieder Anfang März.

# März

Sonntag, 3. März

Zwei Weißstörche auf dem Brutmast BT-Niederwald (Süd)



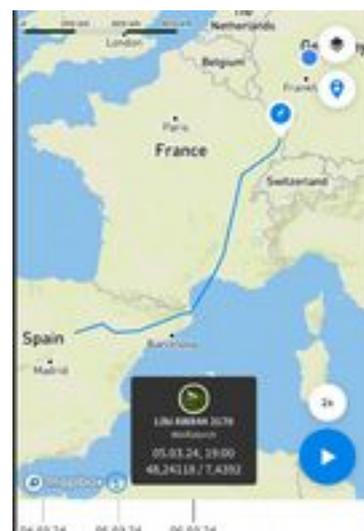
Dienstag, 5. März

Vom Auto aus erkenne ich auf dem Hochsitz Udendorfer Teichwiesen zwei Weißstörche beim Ausbessern ihres Horstes und auf dem Brutmast Schröck einen weiteren Storch.



Mittwoch, 6. März

Senderstörchin LIBI (DER AW844) die am 20. Februar südöstlich von Madrid verließ, hat einen beachtlichen Teil ihrer Reiseroute in die Heimat im Ebsdorfergrund zurückgelegt. Laut der APP „ANIMAL TRACKER“ hat sie Spanien weit hinter sich gelassen und befindet sich aktuell im Elsass und dürfte in den nächsten Tagen in Ebsdorf eintreffen.



Noch immer gesundheitlich eingeschränkt erfolgen nur sporadische Beobachtungen zumeist vom Auto aus und die Verfolgung unserer Senderstörchin LIBI mittels PC.

Donnerstag, 8 März



Senderstörchin LIBI hat ihre Reise von ihrem Winterquartier in Spanien beendet und ist auf ihrem Horst im Ebsdorfergrund zurückgekehrt.



Samstag, 16

Einer der beiden Störche auf dem Horst in Ebsdorf.

Dienstag, 19. März

Bei meinen gelegentlichen Exkursionen bin ich noch immer weitgehend auf das Auto angewiesen, bei einer Fahrt zu den Martinsweiheren bei Niederwalgern konnte ich auf dem Nest auf einem Scheunendach in Ebsdorf einen Weißstorch stehen sehen. Bei einem Halt am Storchmast bei Hachborn gelangen mir nachfolgende Aufnahmen:



Das unberingte Storchmännchen begattet das links beringte Weibchen (DER AH410 ?? ist ebenso beringt), infolge der Lichtverhältnisse ist der Ring leider nicht ablesbar.

Dienstag, 19. März

Auch an den Martinsweihern wird kopuliert. Hier befinden sich zwei unberingte Weißstörche, allerdings kann das Storchenmännchen „Hänsel“ aufgrund einer Mutation von anderen Störchen unterschieden werden. Im Gegensatz zu „normalen“ Störchen, die sich durch weiße Steuerfedern auszeichnen, besitzt „Hänsel“ 3 schwarze Steuerfedern (jeweils außen und in der Mitte), die man bei entsprechender Sicht gut erkennen kann.



Auf dem Nachhauseweg sehe ich noch einen Weißstorch auf dem Fernmeldeturm Telekom einen Weißstorch auf dem im Vorjahr errichteten Horst.



Auch auf dem Horst vom Silo auf dem Servicehof in Heskem werden wieder Renovierungsarbeiten vorgenommen.



Durch die Ringnummer DEW 7T218 ist erkennbar, dass dieser Vogel seit 2019 hier brütet.

Sonntag, 31. März

Störche am Martinsweiher und an der L3048:

Storchenhorst Niederwalgern – 1 brütet und wendet gelegentlich die Eier



Storchenmast Sicherheitshausen – 2 Störche stehend

Bruplattform Erbenhausen – 1 stehend, der andere brütet

Storchemast Hachborn – Brut

Heskem, Silo Servicehof – Brut, Partner steht daneben (DEW 7T218) Ringnummer



Heskem, Fernmeldeturm der Telekom – Brut, Partner nebenstehend (unberingt)



# April

Nach bislang eher sporadischen Beobachten auf dem Weg zum Arzt oder in die Klinik, habe ich am heutigen:

Samstag, 13. April

erstmals die Storchenhorste im Amöneburger Becken kontrolliert. Auf allen aufgeführten Horsten wird gebrütet:

Brutmast Schröck,

Rauischholzhausen,

Rülfaue,

Storchenmast Mardorf,

Brutmast bei Rüdigheim (Ohmwiese),

Brutmast bei Rüdigheim (Sportplatz),

Brutmast bei Stausebach,

Brutmast bei Niederwald (Nord),

Brutmast BT-Niederwald (Süd),

Brutmast in Kleinseelheim,

und auf dem

Hochsitz Udendorfer Teichwiesen.

In Kleinseelheim wechselte sich das Storchenpaar bei der Brut ab, das unberinte Männchen wurde von seiner Partnerin mit der Ringnummer DEW 3T243 abgelöst.



*Storchenpaar Kleinseelheim*



## Koordinaten der erwähnten Storchenhörsten

Storchenhorst	Koordinaten	Nr.
Amöneburg- Brutmast "Bekassinenloch"	50°46'57.99"N, 8°56'2.57"E	75
An der Ohm (Balzermast)raui	50°49'5.86"N, 8°53'26.34"E	73
Brutmast Arxbachtal	50°48'5.71"N, 8°50'52.0"	59
Brutmast bei Niederwald (Nord)	50°49'38.04"N, 8°53'26.37"E	64
Brutmast bei Rüdighelm (Ohmwiese)	50°46'51.15"N, 8°56'33.26"E	62
Brutmast bei Stauseebach	50°50'14.30"N, 8°53'59.87"E	65
Brutmast BT-Niederwald (Süd)	50°49'18.59"N, 8°53'15.51"E	68
Brutmast in Kleinseelheim	50°48'6.5"N, 8°53'5.1"E	13
Brutmast Niederweimar	50°45'17.24"N, 8°44'27.51"E	42
Brutmast Schröck	50°47'31.12"N, 8°50'47.87"E	18
Brutplattform bei Erbenhausen.	50°42'40.96"N, 8°46'2.93"E	48
Ebsdorf (Ortskern)	50°43'57.56"N, 8°48'43.53"E	33
Fronhausen	50°42'38.51"N, 8°42'27.09"E	9
Heskem - Silo Servicehof	50°44'52.00"N, 8°49'52.70"E	63
Kleinseelheim Sandweg	50°48'15.92"N, 8°53'29.87"E	74
Hochsitz Udendorfer Teichwiesen	50°48'10.06"N, 8°51'20.45"E	32
Martinsweiher	50°43'50.15"N, 8°42'36.51"E	3
Radenhäuser Lache DB-Mast 1	50°48'37.56"N, 8°54'35.86"E	DB1
Radenhäuser Lache DB-Mast 2	50°48'28.84"N, 8°54'22.88"E	DB2
Radenhäuser Lache DB-Mast 3	50°48'20.56"N, 8°54'10.98"E	DB3
Radenhäuser Lache Tennetmast 1	50°48'37.47"N, 8°54'37.51"E	TE1
Radenhäuser Lache Tennetmast 2	50°48'28.40"N, 8°54'24.40"E	TE2
Radenhäuser Lache Tennetmast 3	50°48'19.54"N, 8°54'11.50"E	TE3
Radenhäuser Lache Tennetmast 4	50°48'12.05"N, 8°54'0.59"E	TE4
Radenhäuser Lache westl. Baumreihe	50°48'23.84"N, 8°54'5.72"E	40.X
Radenhäuser Lache H18 Silberweide	50°48'26.24"N, 8°54'4.85"E	41.X
Radenhäuser Lache H8, Baumstumpf 1	50°48'22.20"N, 8°54'14.52"E	44
Radenhäuser Lache Mast 1	50°48'32.94"N, 8°54'20.04"E	2
Radenhäuser Lache Mast 1, auf Turmfalkenkasten	50°48'32.94"N, 8°54'20.04"E	
Radenhäuser Lache Mast 2	50°48'28.41"N, 8°54'10.47"E	4
Radenhäuser Lache Mast 3	50°48'26.77"N, 8°54'6.64"E	5
Radenhäuser Lache Mast 4	50°48'26.26"N, 8°54'32.17"E	6
Radenhäuser Lache Mast 5	50°48'40.64"N, 8°53'57.00"E	7
Radenhäuser Lache Mast 6	50°48'30"N, 8°54'26"E	10
Radenhäuser Lache Mast 7	50°48'36.32"N, 8°54'37.99"E	47
Radenhäuser Lache Mast 8	50°48'37.46"N, 8°54'33.43"E	60
Radenhäuser Lache Mast 9	50°48'37.87"N, 8°54'30.43"E	61
Rauischholzhausen	50°45'43.83"N, 8°52'51.17"E	1
Rülfau	50°46'52.5"N, 8°54'49.7"E	12
Silo Leidenhofen	50°43'22.47"N, 8°49'7.92"E	70
Storchennmast Dreihausen	50°43'47.85"N, 8°50'47.31"E	69
Storchennmast Hachborn	50°43'32"N, 8°47'44"E	25
Storchennmast Mardorf	50°46'05.48"N, 8°55'15.18"E	14
Storchennmast Sichertshausen	50°42'2.76"N, 8°43'35.94"E	77
Heskem - Fernmeldeturm Telekom	50°44'44.12"N, 8°49'59.41"E	-
Brutmast bei Rüdighelm (Sportplatz)	50°46'53.32"N, 8°57'41.85"E	78